

Oberliga Damen Nord-West

TuS Gümmer : SV Emmerke
Samstag, 18.03.2023, 14:00 Uhr

Schrieber und Stolzenberg in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 7:3 setzten sich die Gäste des SV Emmerke in der Oberliga Damen Nord-West gegen den TuS Gümmer durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt weniger als 2 Stunden und wurde im Besonderen durch das obere Paarkreuz entschieden. Schrieber und Stolzenberg errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeberinnen, wie auch die Gäste, auf Ersatzspielerinnen zurückgreifen.

Den Start machten die Doppel. Beim 0:3 gegen Schrieber / Stolzenberg fanden Heyde / Kruse von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Donges / Guretzki versäumten es mit einem 1:3 gegen Trüe / Hübner, einen Punkt für ihr Team zu holen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keinen Punkt beisteuern konnte Annina Heyde im Match gegen Hanna-Marie Stolzenberg, das 0:3 verloren ging. Svenja Kruse bekam anschließend ihre Gegnerin Jana Schrieber beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Beim Stand von 0:4 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holte wenig später Anke Donges beim 11:9, 11:5, 11:9 gegen Franka Hübner. Judith Guretzki gelang es Marlen Trüe zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TuS Gümmer und des SV Emmerke. Nach einem Erfolg für Annina Heyde sah es kurzzeitig aus, doch konnte sie eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Jana Schrieber letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:23 (Heyde) und 19:11 (Schrieber). Den Sieg von Hanna-Marie Stolzenberg konnte Svenja Kruse im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Einen Sieg verpasste Anke Donges beim 6:11, 11:9, 6:11, 5:11 gegen Marlen Trüe. 16:14 (Donges) bzw. 19:11 (Trüe) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 2:7. Beim 3:1-Sieg von Judith Guretzki gegen Franka Hübner ging nur der erste Satz verloren. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Endstand von 7:3 für den SV Emmerke.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Gümmer nun ein Punktekonto von 7:27 Punkten auf, während der SV Emmerke vor dem nächsten Spiel, das am 19.03.2023 gegen den Polizei SV GW Hildesheim ansteht, 21:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Gümmer bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.04.2023 gegen den Polizei SV GW Hildesheim.

Statistik:

TuS Gümmer

Doppel: Heyde / Kruse 0:1, Donges / Guretzki 0:1

Einzel: A. Heyde 0:2, S. Kruse 0:2, A. Donges 1:1, J. Guretzki 2:0

SV Emmerke

Doppel: Schrieber / Stolzenberg 1:0, Trüe / Hübner 1:0

Einzel: J. Schrieber 2:0, H. Stolzenberg 2:0, M. Trüe 1:1, F. Hübner 0:2